



26.08.2022 – 11:42 Uhr

Denkmaltag im Zeichen der Bahnhöfe und einem doppelten Jubiläum

Vaduz (ots) -

Unter dem Titel "150 Jahre Eisenbahn in Liechtenstein" stehen am Samstag, 3. September 2022, von 13.30 - 17.00 Uhr, der Bahnhof Schaan-Vaduz und das Stationsgebäude Schaanwald im Mittelpunkt des 30. Europa-Tag des Denkmals.

Mit dem Europa-Tag des Denkmals steht dieses Jahr ein doppeltes Jubiläum an. Einerseits feiert Liechtenstein 150 Jahre Bahnverkehr, denn seit 1872 rollen die ersten Züge der k.k. privilegierten Vorarlberger Bahn, danach der ehemals Österreichischen Staatsbahnen, heute ÖBB, durch Liechtenstein und machen auf ihrer Fahrt zwischen Österreich und der Schweiz zunächst an den Stationen Schaan-Vaduz und Nendeln sowie später auch in Schaanwald Halt.

Andererseits findet zum 30. Mal der Europa-Tag des Denkmals in Liechtenstein statt. Ihren Ursprung haben die Denkmaltage in Frankreich, wo 1984 erstmals eine "Journée Portes ouvertes des Monuments historiques" stattfand. Seit 1993 führt Liechtenstein die Europa-Tage des Denkmals durch und ermöglicht es Besucherinnen und Besuchern, Baudenkmäler, Ensembles und andere Kulturgüter zu besichtigen, die oftmals für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Öffentlichkeit eingeladen

Die beiden Jubiläen dürfen gefeiert werden und hierzu ist die Öffentlichkeit am Samstag, 3. September herzlich eingeladen. Um 13.30 Uhr eröffnet Manuel Frick, Minister für Gesellschaft und Kultur, am Bahnhof Schaan-Vaduz den Denkmaltag. Danach erfolgt durch Patrik Birrer, Leiter Amt für Kultur, eine Einführung zur bewegten Eisenbahngeschichte im Liechtenstein. Und um 14, 15 und 16 Uhr bietet sich im Rahmen von Führungen die Möglichkeit, den Bahnhof Schaan-Vaduz und das Stationsgebäude Schaanwald zu besichtigen. Mitarbeitende der Denkmalpflege berichten Spannendes zur kürzlich erfolgten Restaurierung des Bahnhofs Schaan-Vaduz und zu dem Stationsgebäude Schaanwald, welches aktuell instand gestellt wird.

Der Europa-Tag des Denkmals hat zum Ziel, die Denkmäler einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, historische und baugeschichtliche Hintergründe aufzuzeigen und auf Probleme der Nutzung und Erhaltung aufmerksam zu machen. Gleichzeitig bietet der Tag die Möglichkeit, die Denkmalpflege, deren kulturpolitischen Auftrag sowie deren Arbeit und Angebot kennen zu lernen.

Pressekontakt:

Amt für Kultur
Patrick Birrer, Leiter
T +423 236 62 82

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100893964> abgerufen werden.